

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

1.6.1867 (No. 148)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148.

Samstag den 1. Juni

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 11,818. Nach einer Mittheilung Großh. Garnisons-Commandantschaft hier vom 27. d. M. ist nunmehr mit der Wasserreinigung in der Militärschwimmschule begonnen und wird der Schwimmunterricht in den nächsten Tagen anfangen. Wir bringen deshalb die diesseitige bezirkspolizeiliche Verordnung vom 26. Mai 1865 nachstehend wiederholt zur öffentlichen Kenntniß. Karlsruhe, den 28. Mai 1867.

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

Bezirkspolizeiliche Verordnung.

Das Baden in öffentlichen Wassern betr.

Auf Grund des §. 75 des Polizeistrafgesetzes wird mit Zustimmung des Bezirksraths und Genehmigung Großh. Landes-Commissärs

§. 1. Das Baden in der Alb, Pfingz, dem Rhein und Altrhein ist nur an den von den betreffenden Ortspolizeibehörden bezeichneten Orten erlaubt.

§. 2. So lange die Militärschwimmschule eröffnet ist, worüber jeweils eine öffentliche Bekanntmachung der unterzeichneten Behörde erfolgt, ist jede Verunreinigung des Wassers in der Alb in den Gemarkungen Rüppurr, Balach, Beiertheim bis zur Militärschwimmschule untersagt.

Inbesondere darf während dieser Zeit oberhalb der Militärschwimmschule bis nach Beiertheim in der Alb nicht gewaschen werden.

§. 3. Das Baden im Freien ist nur mit Badhosen oder entsprechender sonstiger Bekleidung gestattet.

§. 4. Personen beiderlei Geschlechts dürfen nicht zusammen baden.

§. 5. Zuwiderhandlungen haben Geldstrafe bis zu 5 fl. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1865.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Direkte Billetausgabe und Gepäck-Einschiffung nach den Badeorten Schlangenbad und Langenschwalbach betreffend.

Höherer Anordnung gemäß wird auch im laufenden Sommer wieder wie in früheren Jahren und unter den gleichen Bestimmungen die Dauer der Badezeit auf hiesiger Station direkte Billetausgabe und Gepäckabfertigung nach den Badeorten Schlangenbad und Langenschwalbach via der Nassauischen Station Eltville stattfinden. Diese Einrichtung tritt sofort in Wirksamkeit und ist das Bezüglich der direkten Wagenverbindung zwischen Station Eltville und den genannten Badeorten am Billetschalter zu erfragen. Karlsruhe, den 24. Mai 1867.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Dankagung.

Nr. 12,010. Für die Armen wurden uns heute von der Großh. Verrechnung der polytechnischen Schule dahier 3 fl. 53 kr., als Beitrag von der Sammlung für das Redtenbacher-Denkmal, übermittelt. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 28. Mai 1867.

Großh. Armenkommission.
Pfister.

Bekanntmachung.

Nr. 3716. Wegen des Pferdemarktes wird am Montag den 3. Juni d. J. der Wochenmarkt auf dem Marktplatz, statt auf dem Ludwigsplatz abgehalten, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen. Karlsruhe, den 24. Mai 1867.

Gemeinderath.
Malsch.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juni 1867 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weiz à 2 fr. muß wiegen	7 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Zwei Pfund " " " " " "	12 fr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	16 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 1. Juni 1867.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Bekanntmachung.

Nr. D.-3. 228 wurde heute dahier in Firmenregister eingetragen:

Ludwig Fesenbeckh von hier, welcher dahier seit dem 23. April 1867 ein

Spezereiwaaergeschäft unter der Firma „Ludwig Fesenbeckh in Karlsruhe“ derselbe ist ledig.

Karlsruhe, den 28. Mai 1867.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Versteigerung.

3.2. Kommanden Montag den 3. Juni, Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall eine Anzahl noch brauchbarer Geschirre, Sättel ic. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1867.

Gr. Marstallverwaltung.

Grasversteigerung.

2.2. Samstag den 1. Juni d. J., Abends 6 Uhr, wird der diesjährige Heugraserwachs von dem der Landesgestütsanstalt zugehörigen Gelände bei Rüppurr öffentlich versteigert.

Zusammenkunft bei den Hengststallungen in Rüppurr.

Karlsruhe, den 27. Mai 1867.
Großh. Landwirtschafts-Kasse.
E. Stetter.

Weinlieferung.

2.1. Die Karlsruher Schützengesellschaft bedarf zum zweiten Badischen Landeschießen circa 40 bis 50 Dhm 1865r Schützenwein (Tischwein).

Produzenten oder Weinbändler, welche die Lieferung zu übernehmen Lust haben, werden ersucht, Proben längstens bis 15. Juni d. J. nebst Preisangabe an den Vorstand des Wirthschafts-Comites, Herrn J. Schwindt in Karlsruhe, franco einzusenden, bei welchem auch die näheren Lieferungsbedingungen zu erfragen sind.
Das Wirthschafts-Comite.

Weinversteigerung,

Heute, Samstag den 1. Juni,

2.2. Nachmittags 2 Uhr, findet im Gasthaus zur Waage dahier die Versteigerung einiger Hundert Flaschen **Burgunder Rothwein** (1864r) gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten statt.
J. Scharpf, Commissionär.

Fässerversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 1. Juni,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus dahier 4 Stück Dvalfsäß, 27 Dhm haltend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 28. Mai 1867.
Gerichtsvollzieher **Hügler**.

Gras- und Klee-Versteigerung.

3.2. Die Badische Gesellschaft für Tabakproduktion und Handel in Liquidation läßt **Montag den 3. Juni d. J.,** Nachmittags 4 Uhr, den Gras- und Klee-Erwachs auf ihrem Gelände vor dem Friedrichsthor in schicklichen Abtheilungen auf dem Plage öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 28. Mai 1867.

Gras-Verkauf.

*2.2. **Samstag den 1. Juni,** Morgens 9 Uhr, wird das Gras im Palaisgarten, Herrenstraße Nr. 45, öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 3 ist eine Wohnung im zweiten Stock des Vorderhauses, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.
Langestraße Nr. 58 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 125, bei Posamentier Rupp.
—11. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.
Langestraße Nr. 110 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov,

Küche, Keller und Waschkhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 213 ist auf den 23. Juli die Bel-étage, bestehend in 2 Salons, 7 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, zu vermieten. Näheres zu ebener Erde. Auch ist daselbst eine schöne Mansarde zu beziehen.

Stephanienstraße Nr. 49, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, nebst Küche, Dachkammer etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 23.

—32. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Ecke der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glasthüren abgeschlossene **Herrschschafts-Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz), Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschkhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Alte Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhause eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 7 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In sehr guter Geschäftslage ist ein geräumiger Laden mit Wohnung zu vermieten; auf Verlangen kann auch Magazin oder Werkstätte dazu gegeben werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Hausvermietung.

* N.B.Nr. 2836. **Hausvermietung.** In den Anlagen vor dem Ertlingerthor dahier ist ein ganzes Haus (verbunden mit schönster Aussicht), bestehend in 20 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, großem Hof und Garten, auf 23. Juli oder später — im Ganzen oder getheilt — zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Innerer Zirkel Nr. 17 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

*2.1. Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschkhaus sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 92 parterre.

In der Nähe der Stadt, in angenehmer Lage, sind einige Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsvermietung.

* N.B.Nr. 2802. **Wohnungsvermietung.** Sogleich oder auf 23. Juli ist in der Langenstraße (zwischen der Wald- und Lammstraße gelegen) eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., an eine reinliche, stille Familie zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In einer der schönsten Lagen der Stadt im zweiten Stock eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Auch Stallung für 2 Pferde dazu vermietet werden. Näheres äußerer Zirkel Nr. 9.

Lyceumsstraße Nr. 1 ist sogleich oder auf kommenden 23. Juli zu vermieten.

der obere Stock, eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete, freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, zu vermieten. Stallung für 2 oder 3 Pferde kann gegeben werden.

2.2. **Mühlburg.** Zwei Zimmer einer Küche sind sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten bei **Friedrich Kiefer**, Schreiner in Mühlburg.

2.1. **Mühlburg.** In Nr. 157 im zweiten Stock 2 Zimmer nebst Küche und auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei **Valentin Kiefer**, Schreiner in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

3.2. Waldhornstraße Nr. 29 sind möblirt sowie auch unmöblirt Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* In der neuen Kreuzstraße Nr. 16 im dritten Stock 1 Wohn- und Schlafzimmern anständig möblirt, und ebenso 1 unmöblirtes Zimmer, alle auf die Straße sehend, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

* Ein gut möblirtes, schönes Zimmer zwei Kreuzstöcken ist sogleich zu vermieten Langestraße Nr. 122 im zweiten Stock.

* Während der Dauer der Messe ist ein Zimmer Adlerstraße Nr. 16 in der Wohnwohnung zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 33 ist im 2. Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Zwei bis drei gut möblirt Zimmer, ein möblirtes Mansardenzimmer, sind zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 13 kann auch der Gebrauch einer Küche gegeben werden.

* Karlsstraße Nr. 13a ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, im Hofe zu ebener Erde an eine solide Person sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Lyceumsstraße Nr. 6, Ecke der Waldhornstraße, ist sogleich ein auf die Straße sehendes Zimmer parterre, möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer mit 2 Zimmern und sogleich beziehbar ist zu vermieten. Näheres ist eine Schlafstelle frei: Zähringerstraße Nr. 92.

Waldhornstraße Nr. 34, parterre, sind schön möblirt Zimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße Nr. 9, im zweiten Stock ist ein gut möblirtes, kleines Zimmer sogleich oder bis 15. Juni zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

21. Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ein oder zwei gut möblierte Zimmer an soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli vermieten.

22. **Mühlburg.** Zimmer mit oder ohne Möbel sind sogleich zu vermieten bei **Friedrich Kiefer**, Schreiner in Mühlburg.

Schlafstelle zu vermieten.
Zähringerstraße Nr. 52, im Hinterbau, eine Schlafstelle an 3-4 Leute während Meßzeit zu vermieten.

21. **Hirschstraße Nr. 27**, im Hinterbau zu ebener Erde, können 4 bis 5 Personen ein Unterkommen finden.

Durlach.

Scheuer zu vermieten.
Hauptstraße Nr. 50 ist eine Scheuer ganz theilweise zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

21. Ein höherer Beamte mit Familie sucht dem 23. Oktober d. J. im westlichen Theile der Stadt eine hübsche Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör und wo möglich einem Garten. Auerbietungen mit Angabe des Preises nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. N. entgegen.

Kneiplokal.

Auf 1. Juli wird ein Kneiplokal gesucht. Wem man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. W. B. abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Eine kleine Fache auf dem Lande, eine Stunde von Karlsruhe, sucht auf Johanni ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Verrichtungen nachsehen kann. Näheres zu erfragen Akademiestraße Nr. 35 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Eine gefetzte Person, die einer Küche vollständig vorstehen kann gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich in dem hiesigen Gasthaus eine Stelle: Linkenstraße Nr. 9.

[Dienstverträge.] Eine gewandte Kellnerin, sowie eine Aufwärterin oder Aufwärter finden über die Messe passende Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein fleißiges und gewandtes Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 18 eine Stiege hoch.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im ersten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und Liebe zu Kindern hat, wird zu einer kleinen Familie nachwärts gesucht. Gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Blumenstraße Nr. 5.

[Dienstverträge.] Ein braves Mädchen, welches Nähen und Putzen versteht, wird

ins Zimmer sogleich gesucht; ebenso ein junger Bursche als Hausknecht: Ludwigplatz Nr. 55.

* **[Dienstvertrag.]** Eine perfekte Herrschaftsföhrin, welche Allem sehr gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im Hinterhaus.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sowie sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 50.

* **[Dienstvertrag.]** Eine gute Herrschaftsföhrin, welche sich auch etwas häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 19 im Laden.

* **[Dienstvertrag.]** Zwei solide Mädchen, wovon das eine schön nähen, bügeln und etwas kochen kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, das andere bürgerlich kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, wünschen auf nächste Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches sehr gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht bei einer Herrschaft eine ordentliche Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 95 im dritten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Eine gefetzte Person, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 31.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich oder auf Johanni geschehen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im dritten Stock des Vorderhauses.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, bürgerlich kochen, spinnen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 134 im unteren Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

Kapital-Antrag.

3.1. Beim Almosenfond zu **Knielingen** können **400 fl.** Kapital gegen gegenseitige Versicherung zu 5 % sogleich geliehen werden. Das Kapital wird im Gesamtbetrag oder in einzelnen Theilen abgegeben. Knielingen, den 31. Mai 1867. Der ev. Kirchengemeinderath.

Kapitalgesuch.

* **600 fl.** werden gegen dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Offene Commisstelle.

3.2. Zum Eintritt auf 1. Juli wird ein angehender Commis mit hübscher Handschrift für ein Versicherungsgeschäft gesucht. Frankfurter Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A.

Ein solider Schreiner,

welcher im Poliren und Ausbessern gut erfahren ist, findet dauernde Beschäftigung: Kronenstraße Nr. 10.

Arbeiter-Gesuch.

* Hofen- und Westenmacher können sogleich noch mehrere Beschäftigung erhalten. Der geringste Preis für eine einfache, gut gemachte Hose ist 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 45 kr.; für die einfachste, gut gemachte Weste 1 fl. 24 kr. **Brückner.**

Köchin-Gesuch.

* 2.1. Eine perfekte Gasthofköchin findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz Nr. 59.

Köchin-Gesuch.

Eine perfekte Köchin wird in einen hiesigen Gasthof gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 27.

Aufwärter-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch von 16 bis 18 Jahren kann sogleich als Aufwärter eintreten: Waldstraße Nr. 16.

Eine Kellnerin

wird gesucht: Hirschstraße Nr. 20.

Kellnerin.

* Eine gewandte Kellnerin wird sogleich zu engagiren gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Kellermädchen-Gesuch.

* Im Gasthaus zum Pfälzer Hof wird sogleich eine tüchtige Kellnerin gesucht.

Hausknecht,

ein tüchtiger, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, kann sogleich eintreten in der Brauerei Eypfer.

Stellenanträge.

In eine hiesige Café- und Speisewirtschaft wird zu sofortigem Eintritt ein erfahrener **Kellner** gesucht. Näheres zu erfragen im Grünen Hof.

* Es wird auf den 12. Juni ein ordentliches Kaufmädchen gesucht. Nachzufragen Langestraße Nr. 124 im Nebengebäude im zweiten Stock.

Stellengesuche.

* Ein junger, solider Mensch, 20 Jahre alt, von geachteter Familie, sucht sogleich eine Stelle als Privatdiener oder in einer Wirtschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Frau, welche Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7. Ebenfalls werden auch einige Kaufplätze angenommen.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen

kann, wünscht außer dem Hause noch mehr Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 86 im Hinterhaus.

Verloren.

Ein Korallen-Kettchen mit goldenem Schlosse und daran befestigtem goldenem Medaillon, worin sich ein silbernes Plättchen befand, wurde von einem Kinde verloren. Der Finder möge dasselbe gegen Erkennlichkeit Zähringerstraße Nr. 100 im dritten Stock, Eingang rechts, abgeben.

Mittwoch den 29. d. M. wurde Abends in der Langenstraße, von der Lamm- bis zur Waldstraße, ein blonder Chignon verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Villa-Verkauf.

2.1. Eine schöne Villa mit 16 bis 18 Herrschaftszimmern, Salons, 2 Gärten, Stallungen, Holz- und Chaisenremisen, in der Kriegsstraße gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Langenstraße Nr. 155, 2 Stiegen hoch.

Wohnhaus-Verkauf.

In der Kriegsstraße ist ein schönes Wohnhaus mit 12 Zimmern, Garten und sonstigem Zugehör unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Langenstraße Nr. 155, 2 Stiegen hoch.

Termin zu verkaufen.

Ein Termin von 1000 fl. zu 4 1/2 Procent ist auf Weihnachten 1868 zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mannheimer Herd-Verkauf.

2.2. Ein Mannheimer Herd, noch beinahe neu, wird billig verkauft: Langenstraße Nr. 155 zwei Stiegen hoch.

Verkaufsanzeigen.

* Zähringerstraße Nr. 7 sind zwei Kleiderkästen, ein Mehlkasten und eine Bettlade zu verkaufen.

* 3.1. Ein in sehr gutem Zustande befindlicher Phaeton ist zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum Kaiser Alexander, bei Herrn Hausmeister Hengst.

* Zu verkaufen: ein großer Kleiderkasten von Birnbaumholz, zerlegbar, ein auch zerlegbarer tannener, angegrüchener Weiszeugkasten mit sehr starkem guten Schloß, in eine Wirthschaft besonders geeignet, eine große Kiste und eine Handmange.

2.1. Einige gebrauchte Kanapees und eine neue Kopfhaarmatratze sind billig zu verkaufen bei

H. Wedekind, Waldstraße Nr. 7.

Kaufgesuche.

* 2.2. Ein schon gebrauchtes, noch gut erhaltenes Klavier oder Pianino wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Mehrere Futtertröge, sog. Stalltröge, werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* Ein 3 rädiges Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht: Langenstraße Nr. 68.

* Es wird ein nicht zu großer Rollstuhl gesucht, entweder leibweise oder zu kaufen. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 62 im untern Stock.

Ein Wellenpapagai,

Weibchen, wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1. *2.2.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingertbor abgeben. L. Lazarus.

6. Monsieur Renaudin, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

8. Gefrorenes

in verschiedenen Sorten wird nun wieder täglich in meinen Lokalitäten verabreicht, sowie kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, deutscher und französischer Champagner, Himbeer-Syrop, Limonade-Essenz, Drageate, Limonade gazeuse und Sodawasser in frischer Füllung u. c., empfiehlt
Th. Compter, Hofconditor.

10.9. Liebig's Nahrung

für Kinder, Schwächliche u. Genesende. Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch. Bereitet durch J. Knorsch in Moers, Rheinpr. Preis 7 1/2 Sgr. per Paquet. Depôts in allen grösseren Städten, in Carlsruhe bei Herrn Friedr. Herlan.

Reines Schweineschmalz,

vorzügliche Qualität, empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen

Wolfmüller,

7.6. Schützenstraße Nr. 8.

Toilette-Fettseifen

von F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten.

Dieselben sind milder und verfeisen sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr. Fabrik und Hauptdepot: Langenstraße Nr. 104. 30.17.

6.5. Badeschwämme

erhielt ich eine größere Parthie, welche ich hiermit zu billigt gestellten Preisen empfehlend anzeige.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße u. des Marktplatzes.

Grüne Kerne und Eintorn

empfehlte Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Apotheker Bergmann's

Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräufeln, deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.

22. F. X. Weißbrod.

Aechtes Klettenwurzel-Öl

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, bereits ersterbenden Haare neu belebt und frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Carlsruhe bei Herrn Friedrich Herlan, Langenstraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant u. Friseur in Gotha.

Wichtig für Hautkrankheiten

Das seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannte

Kummerfeld'sche Waschwasser

ist billigst zu haben bei

Conradin Haugel,

Großh. Hoflieferant.

Wichtig für Leidende.

Noll's Zahnschmerz stillendes Zahnwasser, einziges unschädliches Mittel zur augenblicklichen Linderung des Zahnschmerzes, ist à Flacon 27 fr. zu haben in der A. Geßner'schen Buchhandlung.

Feine und gewöhnliche Spielarten: Whist, Piquet, Tarro, elegante Spielmarken-Kästchen u. Spielmarken empfiehlt ergebenst

3.1. C. B. Gehres, Langenstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße

12.2.

Naphtha, 1^{ma} Qualität

bestes Fleckenwasser, und besonders zum Reinigen der Glacé-Handschuhe zu empfehlen, da es deren Farbe und Dehnbarkeit des Leders nicht beeinträchtigt.

In Flacon mit Gebrauchsanweisung stets ächt vorrätig bei

Ludwig Dehl,

Langenstraße Nr. 129.

Rheumatismus-Ketten.

Die Hauptniederlage der als vorzüglich gegen Gicht und Rheumatismus anerkannten und von der obersten Sanitätsbehörde Badens geprüften und gut gebräuten Rheumatismusketten befindet sich bei **Couradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

Zu Neubauten:

ganz neue, elegante und dauerhafte **Fenster-Rouleaux in Holz**, sowie Muster von **Persiennes** à 19 kr. und 26 kr. per □ bei **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz Nr. 6.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder bei **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Strohhut-Fabrik

von **Plauk & Kuhn**, Kasernenstraße Nr. 1.

Wir bringen hiermit unser gut assortiertes Strohhutlager in empfehlende Erinnerung. Strohhüte für Herren, Damen und Kinder nach den modernsten Façonnen zu den billigsten Preisen.

Alte Hüte werden fortwährend gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Façon umgeändert und pünktlich besorgt.

Cordonet = Leinwandfaden und Filetschiffchen,

zu Frivolität-Arbeiten, empfiehlt **Ludwig Oehl**.

Perlgimpfen, Glacéhandschuhe, Herren-Halsbinden, Gürtel-Rosetten,

und für Kinder: **Saffianschüblein, Kittelchen, Trielläppchen**

empfehlen gut fortirt bei **H. Dobmann**, Waldstraße Nr. 22.

Weinverkauf.

2.1. Oberländer Tischweine à 16, 18, 20, 22 und 24 kr. und höheren Preisen per Maas im gesetzlichen Quantum empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Pianinos und Tafelpianos, selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher, Akademiestraße Nr. 30.

Zugleich empfehle mich im Reparieren und Stimmen.

Natur-Stöcke

in großer Auswahl empfiehlt **Fr. Spelter**, Ecke der Langenstraße u. des Marktplazes.

Verkaufsanzeige.

*2.1. Um mit dem Rest meiner noch übrigen Waaren, bestehend in verschiedenen Budstins, façonirten Leinedrill, Vique- und wollenen Westen, zu räumen, so verkaufe ich solche zu nochmals herabgesetzten Preisen.

Karl Wädler Wittwe, alte Waldstraße Nr. 26.



Damenstiefel

empfehlen während der Messe billigt **L. Spies**, Friedrichsplatz Nr. 8.

Koch- und Fleischtöpfe

zum Einhängen und auf den Herd zu stellen, **Fisch-, Thee- und Wasserkessel, Brat- und Eierpfannen, Schöpf- und Schaumlöffel, Casserollen und niederländ. Töpfe-Deckel,**

Kuchen- und Puddingformen, Fleischgabeln, Milchtöpfe etc. etc. in verzinnem blechernem Gesundheitsgeschirr. Auf Verlangen wird jede beliebige Form angefertigt und schnellstens ausgeführt.

Chr. Koebig, Friedrichsplatz 10.

Insekten-Nadeln

in allen Nummern sind soeben eingetroffen und empfiehlt

3.1. **Wilh. Himmelheber**.

22 **Brüner's Fleckenwasser**, namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl 45 kr. acht bei **Friedrich Wolff & Sohn**.

Rohes Eis

bei **Richard Haas**, Fischhandlung.

3.3. Gelbe und braune Koch-, Tafel- und Kaffee-Geschirre

von feuerfestem Thon bei **Chr. Köbig**, Friedrichsplatz Nr. 10.

17. Cement.

Unterzeichneter bringt sein Lager von ausgezeichnetem Cement von Vassy les Avalons in empfehlende Erinnerung.

Dieser Cement ist von den meisten Baumeistern schon benützt worden und als vorzüglich anerkannt.

Karlruhe, den 7. Februar 1867. **Heinrich Rosenfeldt**.

Portland-Cement

halte ich fortwährend in frischer Waare auf Lager.

Ernst Glock Sohn, Bahnhofstraße 1.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich ergebenst im Abnähen von **Bettcouverten u. Frauenröcken**. Schöne Arbeit und billige Bedienung werden zugesichert. Meine jetzige Wohnung ist Karlsstraße Nr. 10 im dritten Stock. **Karoline Const.**

Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter bringt seine Bistualienhandlung in ausgezeichnet bestickender Waare, auch sämtliche grüne Gemüße, immer in frischer Waare, jeden Tag süße und saure Milch, süßen und sauern Rahm, wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel und gute abgelagerte Cigarren zur gefälligen Anzeige. Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere ich gute Bedienung zu.

F. Bender, Speisewirth, innerer Zirkel Nr. 19.

Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

H. Murr, Metzger, Zähringerstraße Nr. 29.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Wilhelm Prink, Metzgermeister, Waldstraße Nr. 35.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Leopold Dengler, Metzgermeister, kleine Herrenstraße Nr. 19.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben- und Bratwürste** bei

A. Zips, zur Linde.

Niederfranz.

2.1. Vereinsausflug morgen, Sonntag den 2. d. M., Mittags 2 Uhr, mit Zug 57, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder und ihre werthen Familien-Angehörigen freundlich einladen.
Der Vorstand.

Sterbefälle: Anzeige.

- 29. Mai. Karl, alt 3 Monate 8 Tage, Vater Schreiner Kreis.
- 29. „ Wilhelmine, alt 2 Jahre 4 Monate 7 Tage, Vater Bahnhofs-Schreiner Boumann.
- 30. „ Franziska Wöcker von Deutweegen, Krankenschwesterin, ledig, alt 47 Jahre.
- 30. „ Christian, alt 4 Monate 22 Tage, Vater Kohlenhändler Blefinger.
- 31. „ Christian Reinhardt, Kaufmann, Wittwer, alt 85 Jahre.
- 31. „ Joseph, alt 4 Monate 21 Tage, Vater Schreiner Mohr.

Eine Parthie

zurückgesetzter Sommer-Handschuhe

(Fil d'Ecosse)

à 9, 12, 18 Kreuzer und höher

bei **Ludwig Dehl,**

Langestraße Nr. 129.

3.3.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein weiteres Lager meiner Herde bei den Herren

J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße Nr. 13,

errichtet habe.

D. Uffel in Rastatt,

Herdfabrikant.

10 8.

Mein Lager von **Nonveauté-Stoffen**, als auch **Confections**, **Sommer-Paletots**, fertige **Anzüge**, **Jaquettes**, **Beinkleider**, **Westen** u., ist auf's Reichste mit allen Neuheiten ausgestattet, und empfehle ich dieselben vom **billigsten bis zum elegantesten Genre** zu den **solidesten Preisen**.

A. Herzmann, Marchand-Tailleur,

Langestraße Nr. 155.

7.2.

Beste und billigste

Kochgeschirre

bei

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße 26.

Großes Lager **schmiedeeiserner doppelt emaillirter Kochgeschirre** jeder Art und Größe, deren Emaile selbst beim stärksten Steinkohlenfeuer sich weder außen noch innen löst und welches ohne jeden Geruch sich zur Bereitung jeder Speise anerkannt als das **vorzüglichste** eignet, empfehle ich unter jahrelanger Garantie jeder sparsamen Hausfrau auf das Angelegentlichste, indem dasselbe auch

jedes andere Kochgeschirr

in Güte, Leichtigkeit und Sauberkeit weit übertrifft.

Ebenso empfehle ich in reichster Auswahl:

schmiedeeisen verzinntes (sogenanntes Gesundheitsgeschirr),
gußeisen emaillirtes, sowie
gewöhnliches Gußgeschirr.

Schuberg'sche Gartenwirthschaft.

Heute, Samstag den 1. Juni,
musikalische Abendunterhaltung,
 ausgeführt vom
Septett der Kapelle des 2. Dragoner-Regiments.
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 3 fr.

3.1. **Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.**
Grund-Kapital: drei Millionen fl. Reserven: 1,729,633 fl. 25 fr.
 Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs-** und **Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung zu den billigsten Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.
 Nähere Auskunft ertheilen in **Karlsruhe** die Herren: **Aug. Söyer**, am Ludwigsplass, **Jb. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 139.
Frankfurt a. M., im Mai 1867.
Die Direktion.

Karlsruhe.
Kunst-Anzeige.
 Nur während der Messe auf dem Schloßplaz
Deutsches Nationaltheater
 der **Gymnastik**
 unter Direktion
 von **M. Hirsch** und Professor **John** aus London.



Das Repertoire der aus 32 Personen (Herren und Damen) bestehenden Gesellschaft bietet **Produktionen aller Branchen** und werden von sämtlichen Mitgliedern nur Leistungen **ersten Ranges** ausgeführt, als: arabische Künste, römische Wettkämpfe, Beduinenkünste, Trambolinsprünge, dressirte Pferde, Hunde, Ziegen &c. &c., amerikanische Lufttänze, Ballets, die höchsten Turnübungen auf schwebendem Red, die berühmten Antipoden oder Gegensüßler.
 Zum Schluß einer jeden Abend-Vorstellung kommen zur Aufführung: geschichtliche und mythologische Darstellungen, der griechisch-römischen und nordischen Götterlehre entnommen, gestellt nach den besten Meisterwerken von einem Personal von 25 Personen.
 Die Direktion führt eine eigene Musik-Kapelle bei sich.
Täglich drei Vorstellungen,
 die erste um 4 Uhr, die zweite um 6 Uhr, die dritte um halb 8 Uhr.
 Kassenöffnung eine halbe Stunde vor Anfang jeder Vorstellung.
Preise der Plätze:
 I. Rang 36 fr., II. Rang 24 fr., III. Rang 18 fr., Gallerie 9 fr. Militär ohne Charge 6 fr. auf die Gallerie.
M. Hirsch, Direktor.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz. Schwarz, Part. v. München. Rehger, Kfm. v. Heidenheim. Strittmatter, Lehrer v. Rusbach. Hornung, Kfm. v. Urach. Ihm, Kfm. v. Frankfurt. Schnell, Prof. m. Frau v. Schwefingen.
Englischer Hof. Excellenz Marquis de Chateaurenard, kais. franz. Gesandter am Württembergischen Hofe v. Paris. Rolfs m. Nichte u. Bed. v. Cannstatt. Bäner, Kfm. v. Hanau. Luz, Apotheker v. Dehringen. Messer, Kfm. v. Unterohlen. Rau, Kfm. v. Ebersfeld. Hess, Kfm. v. Frankfurt. Krafft, Fabr. m. Frau v. St. Blasien. Moll, Kaufm. v. Mannheim. Hirsch, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Dalimier, Propr. v. Lütlich. Meritan, Propr. v. Ostende. Hergo m. Fam. u. Bed. v. Buenos-Ayres. Waitland, Rent. a. England. Eßkan, Kaufm. v. Frankfurt. Schütt, Kfm. v. Köln. Richter, Kfm. v. Berlin. Reibeling, Kfm. v. Frankfurt. Sinn, Kfm. v. Köln. Duchs, Kfm. v. Mannheim. Beer, Kfm. v. Frankfurt.
Erbprinzen. Gärtner, Kaufm. u. Dr. Eller v. Mannheim. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Zahn, Kfm. v. Baden. Magis, Kfm. v. Duisburg. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Graf u. Gräfin Vanderbilt m. Bed. a. Holland. Eisert, Kfm. v. Glauchau. Raumann, Kfm. v. Frankfurt. Herzfeld, Fabr. v. Düsseldorf. Müller, Verwalter m. Frau v. Gobleng. Penzel m. Fam. v. Darmstadt. Porenbury m. Fam. v. Baden.
Geist. Weiß, Kfm. v. Landau. Joseph, Kfm. v. Ulm. Kahn, Weinhdlr. v. Sulzburg. Broder u. Lemühl, Hdtl. v. Rültsheim. Frau Dhlhauser m. Tochter v. Rosbach. Eitler v. Linz.
Goldener Adler. Helrich, Kaufm. v. Eberach. Augenstein, Wirth v. Rastatt. Hechel, Kfm. v. Emmendingen. Meier, Kfm. v. Haigerloch. Kochenthal, Kfm. v. Nagelsberg. Silbernagel, Brauer m. Frau

v. Bellheim. Schweikert, Kaufm. v. Philippsburg. Ruchs, Kfm. v. Pforzheim. Srauer, Kfm. v. Freiburg. **Grüner Hof.** Sautier, Kfm. m. Frau u. Krl. Sautier v. Freiburg de Barros, Part. a. Brasilien. Winkler, Part. v. Basel. Calmbach, Part. v. Mannheim. Ruchs, Kfm. v. Hockenheim. Baron Linden. Rent. a. Holland. Blum, Musikdirektor v. Stuttgart. Frau Ruffel m. Sohn v. New-York. Gantsch v. Witten. Gelpfer m. Frau v. Bern. Frau Wunderlich, Part. v. St. Petersburg. Judel m. Fam. v. Braunschweig. Jackohn, Part. v. Hannover. Michel, Kfm. v. Anweiler. Kilder, Photograph v. Pforzheim. Frau Putze mit Fam. u. Dienerschaft v. Minden. Weil, Kfm. v. Eßlingen. Wälsch, Part. v. Köln. Krl. Haag v. Bartenstein. Krl. Schneider v. Neckarbischofsheim. Wenz, Kfm. v. Dürkheim. Wieland, Polizeibeamter m. Frau v. Junzheim. Fischer, Postbeamter von Frankfurt. Neuschäfer, Kfm. v. Ludwigshafen. Böwy, Part. von Berlin. Rest, Kfm. v. Frankfurt. Berger, Fabr. v. Stuttgart. Gutmann, Part. v. St. Louis. Röther, Kfm. v. Gernsbach. Dosis, Kfm. v. München von Binzer, Direktor v. Mannheim. v. Binzer, Pfig. v. Gubighheim. v. Spick, Ing. m. Frau v. Kiel. Gabn, Kfm. v. Rültsheim. Reis, Part. v. Heidelberg.
Hötel Bauer. v. Saubin, Rent. v. Paris. Herrmann, Kfm. v. Bern. Heis, Kfm. v. Zürich. Müller, Arzt v. London. Henrici, Stud. v. Heidelberg. Kaller, Kfm. v. Hildburghausen. Wüß, Kfm. v. Didenburg. Heilig, Ing. v. Leipzig. Krl. Kaufm. v. Lautern. Wenzel, Kfm. v. Pforzheim. Lepore, Inspektor von Basel. Frau Sermeil v. Paris. Höber, Kfm. von Mannheim. Neuchling, Kfm. v. Freiburg. Stoker, Fabr. v. Paris. Saller, Kaufm. v. London. Kaller, Kfm. v. Zürich. Koller, Kfm. v. Bern.
Hötel Große. v. Herrmann u. Graf Nechberg v. Stuttgart. v. Mottenlach m. Frau a. Desterreich. Cour, Bankier v. Ulm. Peterts, Kfm. v. Köln. Stricker, Kfm. v. Langenberg. Gottholf, Rent. v. Terevstoor. Herz, Rent. v. Pesth. Muser u. Vittali, Kfm. u. Pfeiffer, Musikdirektor v. Offenburg. Loh, Kfm. v. Köln. Felten, Kfm. v. Remscheid. Herz, Kfm. v. Offenbach. Böhme, Kfm. v. Augsburg. Sonntag, Kaufm. v. Gernsbach. Brendel, Kfm. v. Berlin. Markquardt, Kfm. v. Lahr. Jank, Kfm. v. Ebersfeld. Unger, Kfm. v. Stuttgart. Kirrenig, Kfm. v. Berlin. Freudenberg, Kfm. v. Gersfeld. Kapferer, Fabr. v. Freiburg. Rose, Kfm. v. Gladbach. Finner, Kfm. v. Frankfurt. Kraut, Kfm. v. Heidelberg. Masfer, Fabr. v. Ulm. Löwenberg, Kfm. v. Biebrich. Gutmann, Kfm. v. Göttingen. Diller, Kfm. v. Hanau. Heiden, Kfm. v. Göttingen. Lynen, Kfm. v. Stolberg. Ihm, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Mannheim. Herz v. Mandle, Kfl. v. Stuttgart. Trauffin, Kfm. v. Berlin. Köhler u. Balzar, Kfl. v. Mannheim.
Kothes Haus. Zieber, Musikdirektor v. Straßburg. Henrici, Kfm. v. Heidelberg. Rothemel, Prof. v. Buchen. Frau Wajer v. Freiburg. Hornberger, Bildhauer v. Mannheim. Schlager, Kfm. v. Heilbronn. Bloch, Weinhdlr. v. Irlingen. Gunter, Kfm. v. Freiburg. Arnold, Kfm. v. Baden. Brauch, Kaufm. v. Schaffhausen. Haselmayer, Fabr. v. Freiburg. Keller, Kfm. v. Hannover.

Gottesdienst. — 2. Juni 1867.
 Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
 Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarr Helbing.
 Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Längli.
 Militär-Gottesdienst.
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.
 Christenlehre:
 Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bimmermann.
 Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
 Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Missionärsprediger Frion.
 Freundschaftskirche, Vorm. 11 Uhr.
English Divine Service in the Aula of the Lyceum:
 at 10 1/2 a. m. & at 5 p. m. — Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.